





Fachhochschule Dortmund

University of Applied Sciences and Arts



DigiFall

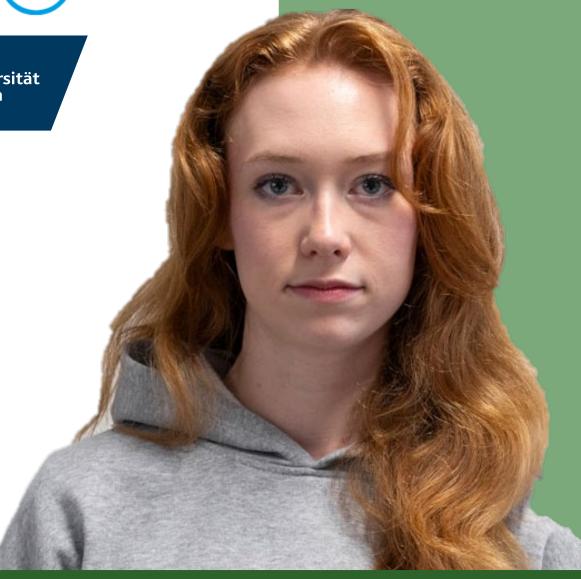
Digitale Fallarbeit - Transdisziplinäres Self-Assessment in pädagogischen und gesundheitsbezogenen Kontexten

Dr. Michelle Möhring

Projekt gefördert durch

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen







Projektleitung & Konsortialführung:

Dr. Michélle Möhring

Dr. Nadine Elstrodt-Wefing

Mitarbeiterin:

Valerie Garcia-Vogt, M.A.



Projektleitung:

Prof. Dr. Anne-Friederike

Hübener

Mitarbeiterin:

Noemi Altendeitering, M.A.



Projektleitung:

Prof. Dr. Carolin Straßmann

Mitarbeiter:

André Helgert, M.A.

Fachhochschule Dortmund

University of Applied Sciences and Arts

Projektleitung:

Dr. Meike Wieczorek

Mitarbeiter:

Matthias Schäfer, M. A.





Projektleitung:

Prof. Dr. Stefanie Roos

Mitarbeiter:

Tim Homrighausen, M. A.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräfte: Pola Mock, Pia Korell, Charlotte Kruth, Marnie Dohle, Nicole Bergmann, Lisa Schirrmacher, Melike Turgut, Benjamin Krapf, Sermin Koc, Vanessa Meric, Latoya Weis, Annika Hinrichs, Jennifer Voßgerau

AUSGANGSLAGE

Kommunikations- und Beratungskompetenzen sind für die Berufspraxis im sozialen, pädagogischen und gesundheitsbezogenen Bereich essentiell (z. B., Herter-Ehlers, 2021, Hempel et al., 2021)



Herausforderung

Vermittlung praktischer Kompetenzen in der Hochschullehre

Diverse Studierende

(Kroher, et al, 2021) mit unterschiedlicher Vorerfahrung und Reflexionskompetenz



Fehlender Praxisbezug

Unterschiedliche praktische Erfahrungen der Lehrenden und fehlende zeitliche Ressourcen für praxisnahe Lehre

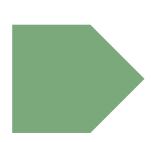
PROBLEM-ORIENTIERTES LERNEN (POL)



 Definition: komplexe, offene Probleme oder Fallszenarien regen Studierende an, Informationen zu sammeln, zu analysieren, zu verstehen und letztendlich Lösungen zu entwickeln

Vorteile:

Kritisch-reflektiertes und kreatives Denken wird angeregt (Blackburn, 2015) Studierende im Fokus (Abercrombie, Parkers and McCarty, 2015)



Ziel in DigiFall: Implementierung von POL zur Reflexion komplexer Fälle und der eigenen professionellen Rolle sowie der Förderung kommunikativer und beratungsbezogener Kompetenzen zur multiprofessionellen Zusammenarbeit an praxisnahen Beispielen

UNSER ANSATZ

Online Self-Assessment DigiFall

bestehend aus fünf Modulen

2 x Theoretische Module

3 x Fallmodule zur Vertiefung



Generelles Design

- Interaktive problemorientierte Videos zu Konfliktsituationen (H5P und Lernflix)
- Zusätzliche Aufgaben in verschiedenen Formaten, z. B. Dokumentenanalyse oder Rollenspielaufgaben
- Aufgaben zum Selbst- und Gruppenlernen
- OER-Design
- Berücksichtigung der Barrierefreiheit
- Flexibles Modulprinzip: Einheiten können unabhängig voneinander behandelt werden

DigiFall



THEORIEMODULE

- Zwei Theoriemodule mit drei Hauptgeschichten über kommunikative Herausforderungen und/oder zwischenmenschliche Arbeitssituationen mit Reflexionseinheiten
- In erster Linie als Selbstlernmodule konzipiert

FALLMODULE

- Drei Fallszenarien für verschiedene Teilhabebereiche
- Jeder Fall kann über drei Lebensphasen hinweg verfolgt werden
- Integration expliziter POL-Einheiten
- In erster Linie als Gruppenlernmodule konzipiert

FALLENTWICKLUNG

Anforderung sanalyse

z. B. **Aufgabe**Beschreibe und
interpretiere Julias
nonverbale Signale.

z. B. **Fokusgruppen:**Bedarfe für individuelle
Beratungen im
Teilhabebereich
Bildung und Arbeit

Aufgaben und Material z. B. H5P-Elemente in **Moodle**

Lernplattform

z. B. **Workshops** mit Studierenden

z. B. **Grundlage Kommunikation**

Studierende können verbale und nonverbale Signale im Gespräch erkennen und interpretieren.

Lernziele

Videoskripte und Videodreh

z. B. **Kerstin:** Wir haben uns heute getroffen, um über deine schulischen Leistungen zu sprechen – dein Lehrer hat mich darum gebeten.

Julia schaut auf den Boden und vermeidet Blickkontakt.

Evaluation

UMFASSENDE BEDARFSANALYSE

ONLINE-UMFRAGE

Neun Lehrende, 38 Studierende, 44 Praktiker:innen



Sechs Gruppen mit
Stakeholder:innen in den drei
Teilhabebereichen

Datenanalyse

- Induktives Kodieren
- Kommunikative Validierung



- Häufigkeitsanalysen
- Ableitung der Anforderungen und Bedarfe an das Assessment



Datenanalyse

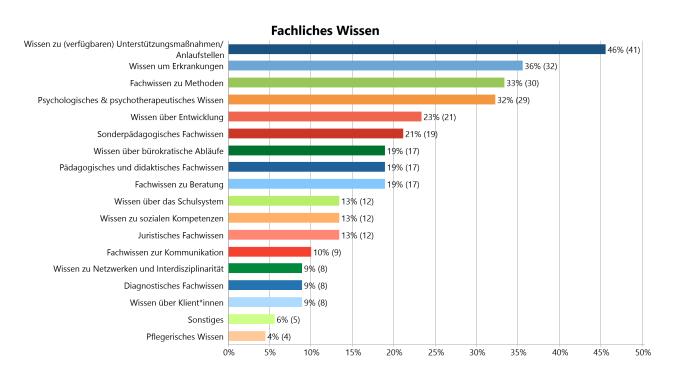
- Zusammenfassung
- Kommunikative Validierung
- Ableitung der Videoskripte für die Fallszenarien

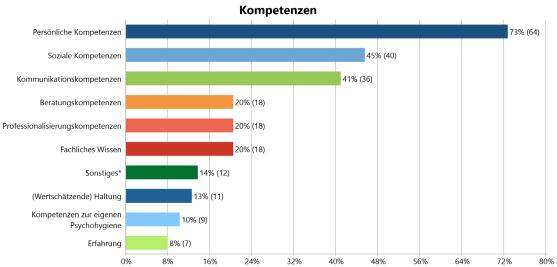
ERGEBNISSE

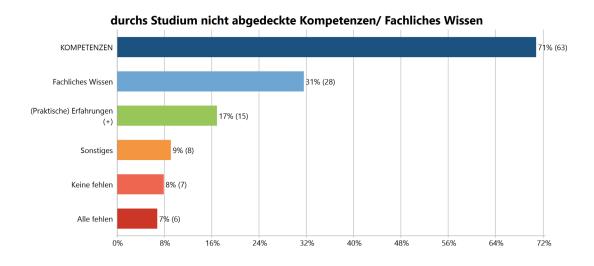
ONLINE-UMFRAGE

Neun Lehrende, 38 Studierende, 44 Praktiker:innen

Ausgewählte Ergebnisse im Cluster: Beratung & Kommunikation







ERGEBNISSE

FOKUSGRUPPEN

Sechs Gruppen mit Stakeholder:innen

Bereich Bildung und Arbeit

Kernerkenntnisse in Bezug auf:

- Detaillierte Diagnose
- Individuelle Beratung
- Stärkung der Interessen der Klientin
- Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Fachleuten zur Unterstützung

Themen für die vertiefende Analyse

 Stottern, Wohlbefinden, schulische Leistung, Isolation



Julia Schäfer

- 17 (später 18 und 19) Jahre
- 11. Schuljahr
- Weiterführende Schule
- Diagnose: Redeflussstörung Stottern

Herausforderungen und Konflikte:

- Sprachstörung hat Schwierigkeiten im schulischen Kontext zur Folge
- Konflikte zwischen Julias Wünschen, denen ihrer Eltern, und in der Schule
- Umgang mit Julias Schwierigkeiten bzgl. ihrer beruflichen Orientierung

DIGIFALL – EIN BLICK HINEIN

Beispiele aus den Fallmodulen



Transdisziplinäres Self-Assessment in pädagogischen und gesundheitsbezogenen Kontexten



Diese Grafik/ Dieses Logo wurden von [Noemi Altendeitering - Hochschule Niederrhein] erstellt und stehen unter der Lizenz Creative Commons Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International (CC BY-SA 4.0). https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode

Diskussion

VORTEILE

- Reflexion und Vertiefung: DigiFall ermöglicht es Studierenden, ihre eigenen Kommunikations- und Beratungskompetenzen an praxisnahen Fällen problemorientiert zu reflektieren und zu vertiefen
- Studierendenzentrierung: Studierende können ihre eigenen Erfahrungen in die Fallbearbeitung einbringen und entscheiden selbst, worauf sie sich beim Lernen konzentrieren möchten
- Multimodalität, Interaktivität & Barrierefreiheit: Interaktive Videos ermöglichen kollaboratives Lernen und wirken motivationsförderlich
- Individuelle Lernpfade: Integration eines Teacher Buddy für Studierende, die mehr Anleitung benötigen
- Modularität und OER: Lehrende können sich für ihre Lehre genau die Elemente aussuchen, die sie brauchen

HERAUSFORDERUNGEN

- Komplexität des Assessments kann überfordernd sein (Bedarf an Begleitung durch Lehrende)
- Veränderte Rolle der Lehrenden (fungieren eher als Lernbegleiter:innen) und der Hochschullehre (Präsenzlehre kann für Simulationen/Übungen genutzt werden)
- Studierende benötigen gewisse technische/digitale Kompetenzen
- Oftmals fehlende curriculare Verankerung
- Lehrende müssen multiprofessionelle Zusammenarbeit koordinieren, aber LEHRE VERBINDET ©





MOODLE KURS

PW: DigiFall2025

Hinweis: neuere Kursversionen sind bereits verfügbar; mittlerweile ist jedes Modul ein eigener Moodle-Kurs; bei Zugangswunsch gerne melden; die Veröffentlichung auf ORCA.nrw läuft wird gerade noch abgeschlossen



DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Projekt gefördert durch

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Literatur

- Abercrombie, S., Parkes, J. & McCarty, T. (2015). Motivational Influences of Using Peer Evaluation in Problem-Based Learning in Medical Education. Interdisciplinary Journal Of Problem-based Learning, 9(1). https://doi.org/10.7771/1541-5015.1501
- Blackburn, G. (2015). Innovative eLearning: Technology shaping Contemporary Problem Based Learning: A Cross-Case analysis. *Journal Of University Teaching And Learning Practice*, 12(2). https://doi.org/10.53761/1.12.2.5
- Hempel, L., Kienle, R., Kiessling, C., Löffler-Stastka, H., Philipp, S., Rockenbauch, K., Schnabel, K. P. & Zimmermann, A. (2021). Special issue on teaching social and communicative competences status quo. *DOAJ (DOAJ: Directory Of Open Access Journals)*, 38(3). https://doi.org/10.3205/zma001468
- Herter-Ehlers, U. (2021). Reflexion von kommunikativen Kompetenzen. In Essentials (S. 37–44). https://doi.org/10.1007/978-3-658-35421-3_7
- Kroher, M., Beuße, Isleib, S., Becker, K., Ehrhardt, M., Gerdes, F., Koopmann, J., Schommer, T., Schwabe, U., Steinkühler, J., Völk, D., Peter, F. & Buchholz, S. (2021). *The Student Survey in Germany: 22nd social Survey: The Economic and Social Situation of Students in Germany 2021*. Federal Ministry of Education and Research. https://www.studierendenwerke.de/fileadmin/api/files/SiD_Exec_Summary_EN_barrierefrei.pdf
- Moust, J., Bouhuijs, P. & Schmidt, H. (2021). Introduction to Problem-based Learning. In Routledge eBooks. https://doi.org/10.4324/9781003194187
- Usodo, B., Sutopo, S., C, H. E., Kurniawati, I. & Kuswardi, Y. (2017). Development of problem-based learning model with metacognitive strategy to improve students' problem-solving ability. *International Journal Of Science And Applied Science Conference Series*, 1(1), 79. https://doi.org/10.20961/ijsascs.v1i1.5124
- Wijnia, L., Noordzij, G., Arends, L. R., Rikers, R. M. J. P. & Loyens, S. M. M. (2024). The Effects of Problem-Based, Project-Based, and Case-Based Learning on Students' Motivation: a Meta-Analysis. *Educational Psychology Review*, 36(1). https://doi.org/10.1007/s10648-024-09864-3
- Wium, A. M., Pitout, H., Human, A. & Du Toit, P. H. (2015). An analysis of thinking preferences across three health care disciplines. *Innovations in Education And Teaching International*, *54*(1), 33–41. https://doi.org/10.1080/14703297.2015.1117010
- Zumbach, J., Bernstein, D. A., Narciss, S. & Marsico, G. (2022). International Handbook of Psychology Learning and Teaching. In *Springer international handbooks of education*. https://doi.org/10.1007/978-3-030-28745-0